

Bedienungsanleitung

Uhr

3562*DE

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

Damit die Uhr auf lange Zeit den zuverlässigen Betrieb bietet, für den sie konstruiert ist, lesen und beachten Sie bitte sorgfältig die Angaben in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Informationen unter „Wichtige Hinweise zur Benutzung“ und „Wartung durch den Benutzer“.

Warnung!

- Längengrad, Gezeitenintervall, Mondphasen-Indikator und Gezeitengrafikdaten, die von dieser Uhr angezeigt werden, sind nicht für Navigationszwecke bestimmt. Benutzen Sie zur Beschaffung von Daten für Navigationszwecke stets entsprechend geeignete Instrumente und Hilfsmittel.
- Die Uhr ist kein Instrument zur Berechnung von Ebbe- und Flutzeiten. Die Gezeitengrafik dieser Uhr vermittelt lediglich eine angemessene Annäherung an die tatsächlichen Gezeitenbewegungen.
- Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieser Uhr entstehen.

Über diese Bedienungsanleitung



- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.
- Die einzelnen Abschnitte dieser Bedienungsanleitung enthalten jeweils die Informationen, die Sie für die Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.

Inhalt

Über diese Bedienungsanleitung	DE-2
Merkmale der Uhr	DE-6
Wählen eines Modus	DE-7
Uhrzeit	DE-9
<i>Uhrzeit und Datum einstellen</i>	<i>DE-10</i>
<i>Uhrzeitmodus-Zeit zwischen Sommerzeit und Standardzeit umschalten</i>	<i>DE-13</i>
<i>Heimatortdaten einstellen</i>	<i>DE-16</i>
<i>Uhrzeitformat zwischen 12 und 24 Stunden umschalten</i>	<i>DE-18</i>
Mond-/Gezeitendaten	DE-19
<i>Aktuelle Daten des Mond-/Gezeitendaten-Modus anzeigen</i>	<i>DE-20</i>
<i>Ein bestimmtes Datum anweisen</i>	<i>DE-23</i>

Stoppuhr	DE-24
<i>Zeiten mit der Stoppuhr messen</i>	<i>DE-25</i>
Timer	DE-26
<i>Timer benutzen</i>	<i>DE-27</i>
<i>Timer einstellen.....</i>	<i>DE-28</i>
Alarm.....	DE-30
<i>Eine Alarmzeit einstellen</i>	<i>DE-32</i>
<i>Alarm testen</i>	<i>DE-35</i>
<i>Alarme 2 und 3 sowie das Stundensignal ein- und ausschalten</i>	<i>DE-36</i>
<i>Funktion von Alarm 1 wählen.....</i>	<i>DE-37</i>
Dualzeit.....	DE-38
<i>Dualzeit einstellen.....</i>	<i>DE-39</i>

Beleuchtung	DE-41
<i>Display beleuchten</i>	<i>DE-41</i>
<i>Beleuchtungsdauer einstellen.....</i>	<i>DE-42</i>
Referenz.....	DE-43
<i>Bedienungskontrollton ein- und ausschalten.....</i>	<i>DE-50</i>
Technische Daten	DE-53
Wichtige Hinweise zur Benutzung	DE-56
Wartung durch den Benutzer	DE-68

Merkmale der Uhr

◆ Mond-/Gezeitendaten

Die Mond-/Gezeitendaten ermöglichen das Anzeigen von Mondalter und Mondphase für ein bestimmtes Datum sowie der Gezeitenbewegungen für ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Uhrzeit an Ihrem Heimatort.

◆ Stoppuhr

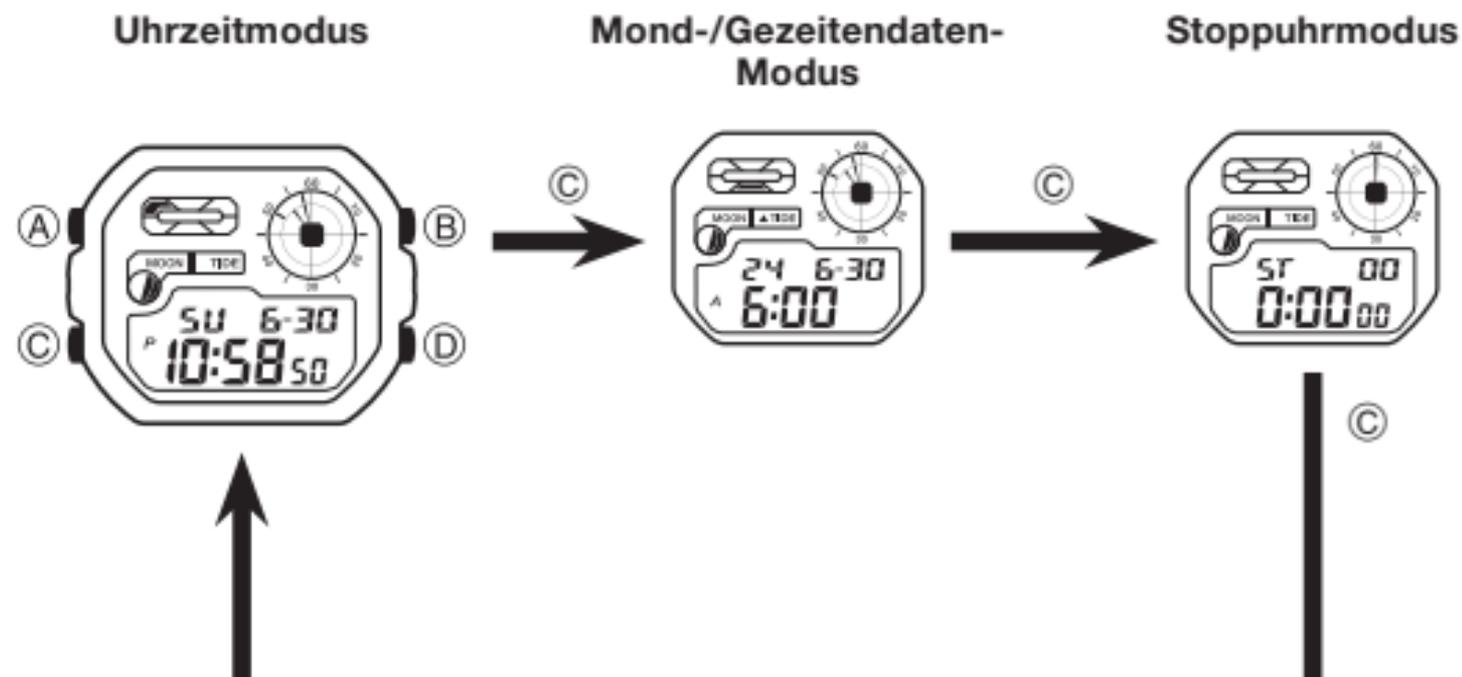
◆ Timer

◆ Alarm

◆ Dualzeit

Wählen eines Modus

- Drücken Sie (C) zum Weiterschalten von Modus zu Modus.
- In jedem Modus (außer wenn eine Einstellanzeige im Display angezeigt ist) kann durch Drücken von (B) das Zifferblatt der Uhr beleuchtet werden.



©

Dualzeitmodus



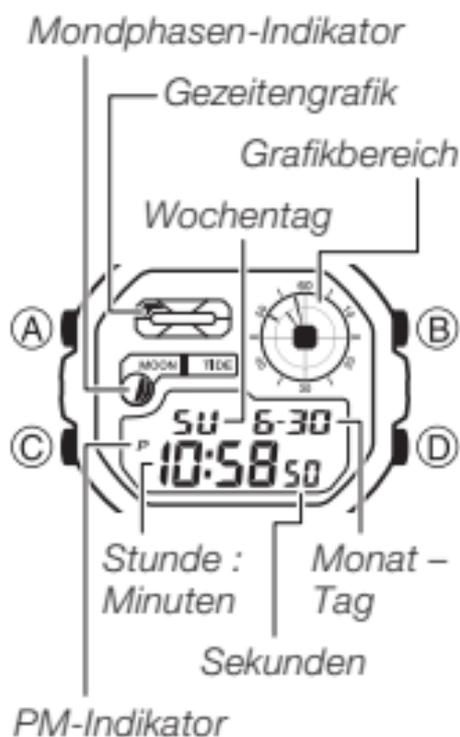
Alarmmodus



Timermodus



Uhrzeit



Verwenden Sie den Uhrzeitmodus zum Einstellen und Anzeigen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

- Der Mondphasen-Indikator (Seite DE-44) zeigt die aktuelle Mondphase entsprechend dem vom Uhrzeitmodus geführten aktuellen Datum.
- Die Gezeitengrafik (Seite DE-45) zeigt die Gezeitenbewegungen für das aktuelle Datum entsprechend der vom Uhrzeitmodus geführten aktuellen Uhrzeit.
- Der Grafikbereich zeigt die im Uhrzeitmodus geführte aktuelle Uhrzeit an. Näheres zum Lesen der Grafikbereiche finden Sie unter „Grafikbereich“ (Seite DE-48).

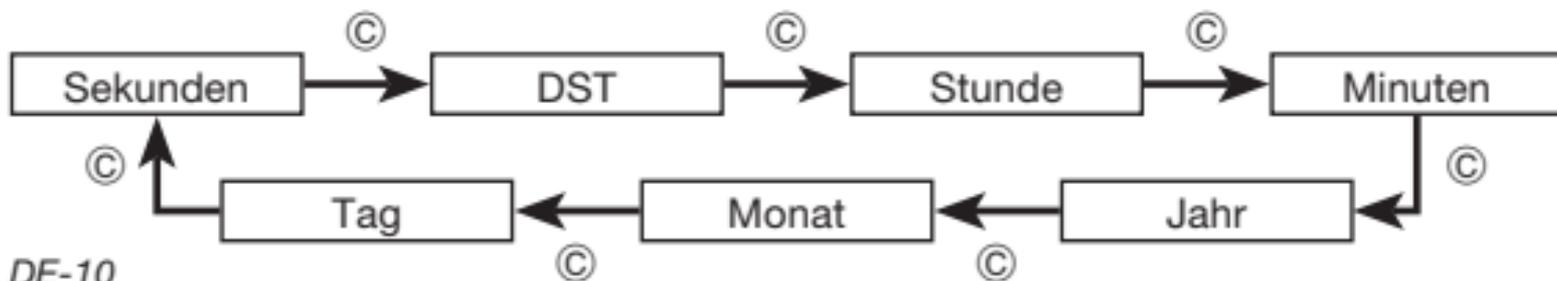
Wichtig!

- Stellen Sie bitte unbedingt die aktuelle Uhrzeit und das Datum sowie die Heimatortdaten (für den Ort, an dem Sie die Uhr benutzen) richtig ein, bevor Sie die Funktionen dieser Uhr benutzen. Näheres finden Sie unter „Heimatortdaten“ (Seite DE-14).

Uhrzeit und Datum einstellen



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen, was die Einstellanzeige bezeichnet.
2. Bewegen Sie zum Wählen anderer Einstellungen das Blinken mit (C) wie unten gezeigt weiter.



3. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit **(B)** und **(D)** geändert werden.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
50	Sekunden auf 00 rücksetzen	Drücken Sie (D) .
DST OF	Zwischen Sommerzeit (On) und Standardzeit (OF) umschalten	Drücken Sie (D) .
^P 10:58	Stunde oder Minuten ändern	Verwenden Sie (B) (-) und (D) (+).
20 24	Jahr ändern	
6-30	Monat oder Tag ändern	

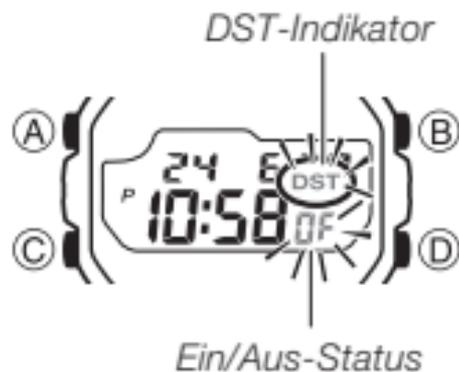
4. Drücken Sie zweimal (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

- Das erste Drücken von (A) zeigt die UTC-Differenz-Einstellanzeige an. Erneutes Drücken von (A) schließt die Einstellanzeige.
- Näheres zur DST-Einstellung siehe nachstehend unter „Sommerzeit-Einstellung (DST)“.
- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.

Sommerzeit-Einstellung (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time bzw. DST) stellt die Uhrzeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie, dass nicht in allen Ländern oder auch Regionen eine Sommerzeit verwendet wird.

Uhrzeitmodus-Zeit zwischen Sommerzeit und Standardzeit umschalten



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen, was die Einstellanzeige bezeichnet.
2. Drücken Sie einmal (C) zum Anzeigen der DST-Einstellanzeige.
3. Drücken Sie (D) zum Umschalten zwischen Sommerzeit (**On** angezeigt) und Standardzeit (**OF** angezeigt).
4. Drücken Sie zweimal (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
 - Bei eingeschalteter Sommerzeit wird in den Anzeigen des Uhrzeit-, Mond-/Gezeitendaten- und Alarmmodus der **DST**-Indikator angezeigt. Im Falle des Mond-/Gezeitendaten-Modus erscheint der **DST**-Indikator nur in der Gezeitendaten-Anzeige.

Heimatortdaten

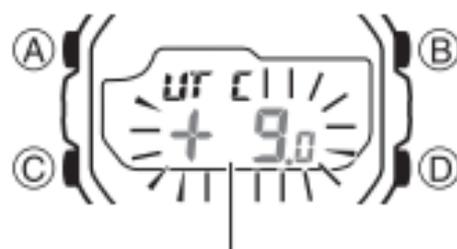
Mondphase, Gezeitengrafikdaten und die Daten des Mond-/Gezeitendaten-Modus werden nicht richtig angezeigt, wenn die Heimatortdaten (UTC-Differenz, Längengrad und Gezeitenintervall) nicht richtig eingestellt sind.

- Die UTC-Differenz ist ein Wert, der den Zeitunterschied zwischen dem Bezugspunkt Greenwich, England, und der Zeitzone angibt, in der eine Stadt gelegen ist.
- Die Abkürzung „UTC“ steht für „Coordinated Universal Time“ (koordinierte Weltzeit), den weltweiten wissenschaftlichen Standard für die Uhrzeit. Er basiert auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Cäsium), die die Uhrzeit mit Mikrosekunden-Genauigkeit einhalten. Dabei werden erforderlichenfalls Schaltsekunden addiert oder subtrahiert, um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten.
- Das Gezeitenintervall ist die Zeit, die zwischen dem Durchgang des Mondes durch einen Meridian und dem nächsten Hochwasser am betreffenden Meridian vergeht. Näheres finden Sie unter „Gezeitenintervall“ (Seite DE-47).
- Diese Uhr zeigt die Gezeitenintervalle in Stunden und Minuten an.

- Die Site/Lunitidal Interval Data List („Ort/Gezeitenintervall-Datenliste“) am Ende dieser Bedienungsanleitung enthält UTC-Differenz- und Längengrad-Informationen zu Orten in der ganzen Welt.
- Nachstehend finden Sie die Heimatortdaten der Werksvorgabe (Tokio, Japan), die beim ersten Kauf der Uhr und nach einem Austausch der Batterie eingestellt ist. Ändern Sie diese Einstellungen auf die Zone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen.

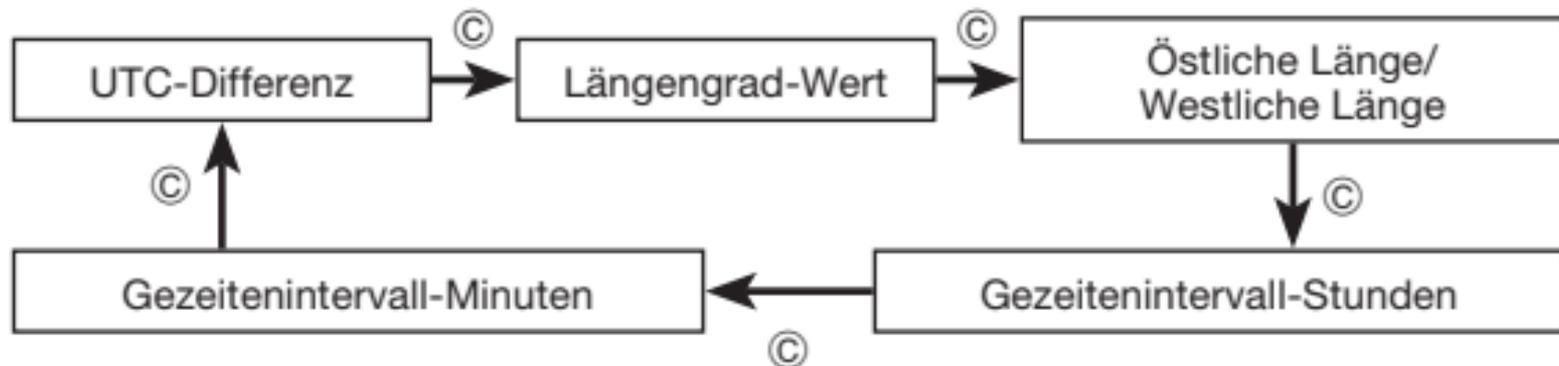
UTC-Differenz (+9,0); Längengrad (140 Grad östlich); Gezeitenintervall (5 Stunden, 20 Minuten)

Heimatortdaten einstellen



UTC-Differenz

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen, was die Einstellanzeige bezeichnet.
2. Drücken Sie erneut (A) zum Anzeigen der UTC-Differenz-Einstellanzeige.
3. Bewegen Sie das Blinken zum Wählen anderer Einstellungen mit (C) wie unten gezeigt weiter.



4. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit **(B)** und **(D)** geändert werden.

Einstellung	Anzeige	Knopfbedienung
UTC-Differenz	UTC + 9.0	Ändern Sie mit (B) (-) und (D) (+) die Einstellung. • Sie können in 0,5-Stunden-Schritten einen Wert im Bereich von -12,0 bis +14,0 einstellen.
Längengrad-Wert	LONG 140° E	Ändern Sie mit (B) (-) und (D) (+) die Einstellung. • Sie können in 1-Grad-Schritten einen Wert im Bereich von 0° bis 180° einstellen.
Östliche Länge/ Westliche Länge		Verwenden Sie (D) zum Umschalten zwischen östlicher Länge (E) und westlicher Länge (W).
Stunden, Minuten des Gezeitenintervalls	LAT 5:20	Ändern Sie mit (B) (-) und (D) (+) die Einstellung.

- Wenn die Sommerzeit (DST) eingeschaltet ist, kann die UTC-Differenz in 0,5-Stunden-Schritten im Bereich von -11,0 bis +15,0 eingestellt werden.

5. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

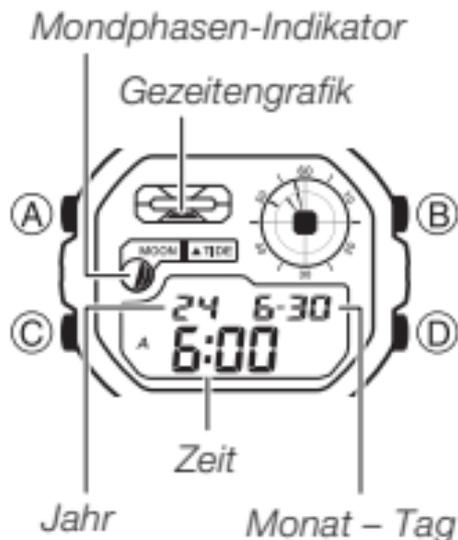
Uhrzeitformat zwischen 12 und 24 Stunden umschalten

Drücken Sie im Uhrzeitmodus **(D)**, um die Uhrzeit zwischen dem 12-Stunden- und 24-Stunden-Format umzuschalten.

- Im 12-Stunden-Format erscheint bei Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr abends ein **P**-Indikator (für „PM“ bzw. 2. Tageshälfte) und bei Uhrzeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr morgens ein **A**-Indikator (für „AM“ bzw. 1. Tageshälfte) links neben den Stundenstellen.
- Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten im Bereich von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
- Das im Uhrzeitmodus gewählte Uhrzeitformat (12 Stunden oder 24 Stunden) gilt gleichzeitig auch für alle anderen Modi.
- Die Indikatoren **A** und **P** werden nicht mit angezeigt, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus in einer Anzeige des Timermodus oder Dualzeitmodus angezeigt wird.

Mond-/Gezeitendaten

Gezeitendaten-Anzeige



Die Mond-/Gezeitendaten ermöglichen das Anzeigen von Mondalter und Mondphase für ein bestimmtes Datum sowie der Gezeitenbewegungen für ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Uhrzeit an Ihrem Heimatort.

- Wenn Sie den Eindruck haben, dass die aktuellen Mond-/Gezeitendaten nicht stimmen, kontrollieren Sie bitte Ihre Uhrzeitmodus-Einstellungen (Uhrzeit, Datum und Heimatort) und korrigieren Sie diese, falls erforderlich.
- Siehe „Mondphasen-Indikator“ (Seite DE-44) für Informationen zum Mondphasen-Indikator und „Gezeitengrafik“ (Seite DE-45) für Informationen zur Gezeitengrafik.
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Mond-/Gezeitendaten-Modus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird (Seite DE-7).

- Wenn im Mond-/Gezeitendaten-Modus etwa zwei bis drei Minuten keine weitere Bedienung erfolgt, wechselt die Uhr automatisch in den Uhrzeitmodus zurück.

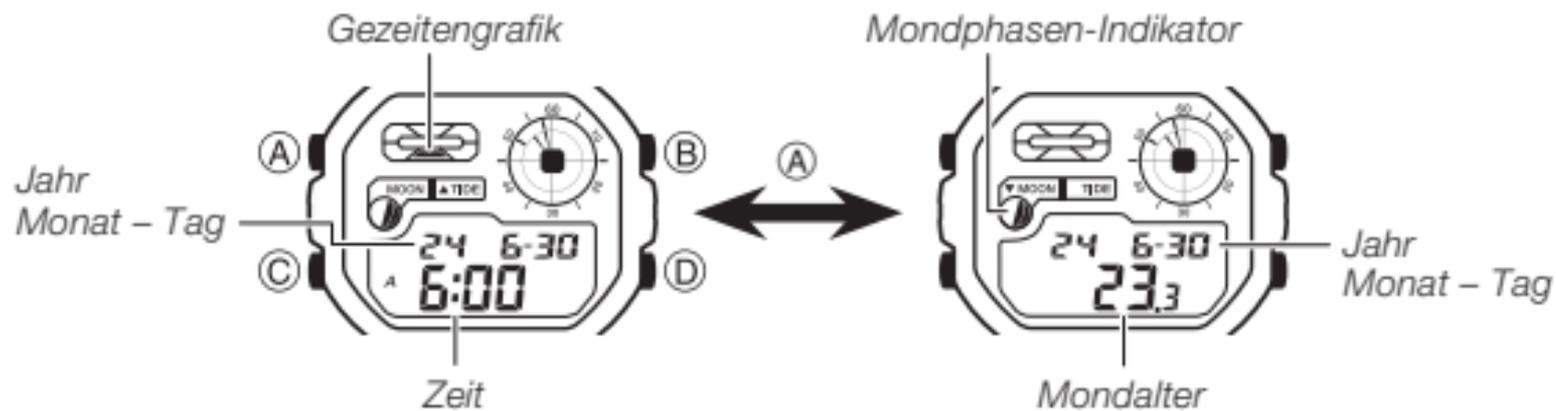
Aktuelle Daten des Mond-/Gezeitendaten-Modus anzeigen

Drücken Sie im Mond-/Gezeitendaten-Modus **(A)** zum Umschalten zwischen der Gezeitendaten-Anzeige und der Monddaten-Anzeige.

- Die Gezeitengrafik zeigt den Gezeitenstand für die aktuell angezeigte Uhrzeit an. Die anfängliche Gezeitendaten-Anzeige zeigt den Stand für 6:00 Uhr morgens an. Die Monddaten-Anzeige zeigt Mondalter und Mondphase für das aktuelle Datum an.
- Wenn Sie das 12-Stunden-Uhrzeitformat verwenden, wird die Uhrzeit in den Gezeitendaten-Anzeigen mit **P** (2. Tageshälfte) oder **A** (1. Tageshälfte) angezeigt.

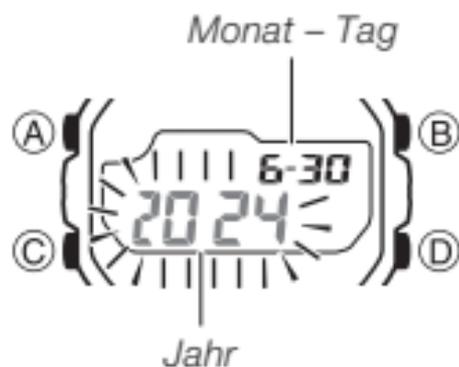
Gezeitendaten-Anzeige

Monddaten-Anzeige

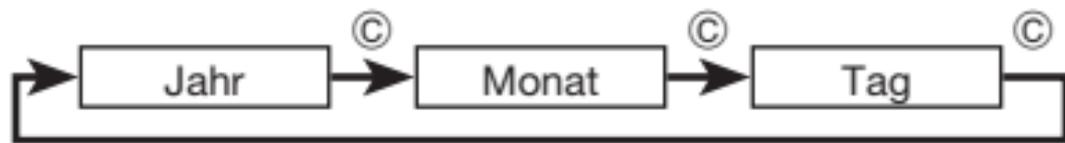


- Drücken Sie bei angezeigter Gezeitendaten-Anzeige  zum Weiterschalten zur nächsten Stunde.
- Drücken Sie bei angezeigter Monddaten-Anzeige  zum Weiterschalten zum nächsten Tag.
- Sie können die Gezeiten- und Monddaten auch für ein bestimmtes Datum (Jahr, Monat, Tag) anzeigen lassen. Näheres finden Sie unter „Ein bestimmtes Datum anweisen“.
- Beim Aufrufen des Mond-/Gezeitendaten-Modus erscheint als Erstes die Anzeige (Gezeitendaten oder Monddaten), die beim letzten Schließen des Modus angezeigt war.

Ein bestimmtes Datum anweisen



1. Halten Sie im Mond-/Gezeitendaten-Modus (A) gedrückt, bis das eingestellte Jahr zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
2. Bewegen Sie zum Wählen anderer Einstellungen das Blinken mit (C) wie unten gezeigt weiter.



3. Ändern Sie die jeweils blinkende Einstellung mit (B) (-) oder (D) (+).
 - Das Jahr ist im Bereich 1. Januar 2000 bis 31. Dezember 2099 einstellbar.
4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
5. Zeigen Sie mit (A) entweder die Gezeitendaten-Anzeige oder die Monddaten-Anzeige an.

Stoppuhr



Mit der Stoppuhr können Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.

- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt 23 Stunden, 59 Minuten, 59,99 Sekunden.
- Bei Erreichen der Bereichsgrenze läuft die Stoppuhr weiter und beginnt wieder mit null, bis sie von Ihnen gestoppt wird.
- Auch wenn Sie während einer laufenden Zeitmessung auf einen anderen Modus umschalten, läuft diese intern weiter. Wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen, während eine Zwischenzeit angezeigt ist, ist diese allerdings nach der Rückkehr in den Stoppuhrmodus nicht mehr angezeigt.
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird (Seite DE-7).

Zeiten mit der Stoppuhr messen

Abgelaufene Zeit



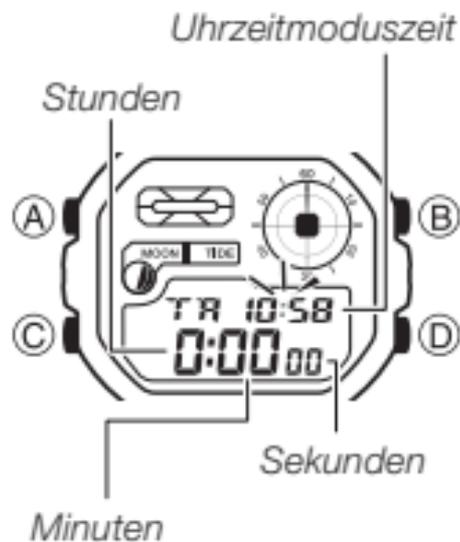
Zwischenzeit



Zwei Endzeiten



Timer



Sie können den Countdowntimer im Bereich von einer Minute bis 24 Stunden einstellen. Wenn der Countdown null erreicht, ertönt ein Alarm.

- Sie können auch eine Wiederholfunktion zuschalten, die den Countdown automatisch mit der Startvorgabe neu startet, wenn der Countdown null erreicht.
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Timermodus ausgeführt, den Sie mit (C) aufrufen können (Seite DE-8).

Timer benutzen

Drücken Sie im Timermodus **(D)**, um den Countdowntimer zu starten.

- Wenn der Countdown sein Ende erreicht und die Wiederholfunktion nicht zugeschaltet ist, ertönt der Alarm für 10 Sekunden bzw. bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen. Wenn der Alarm gestoppt hat, wird automatisch die Countdownzeit auf ihre Startvorgabe zurückgesetzt.
- Wenn die Wiederholfunktion eingeschaltet ist, startet der Countdown beim Erreichen von null ohne anzuhalten wieder neu. Wenn der Countdown null erreicht, ertönt der Alarm.
- Ein bereits laufender Countdown läuft weiter, auch wenn Sie den Timermodus verlassen.
- Durch Drücken von **(D)** kann der laufende Countdown angehalten werden. Drücken Sie **(D)** erneut, um den Countdown fortzusetzen.
- Um einen laufenden Countdown vollständig abubrechen, halten Sie ihn bitte zunächst an (durch Drücken von **(D)**) und drücken Sie dann **(A)**. Dies stellt die Countdownzeit auf ihre Startvorgabe zurück.

Timer einstellen



1. Halten Sie im Timermodus bei im Display angezeigter Countdown-Startzeit (A) gedrückt, bis die Stunde der Countdown-Startzeit zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
 - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt ist, zeigen Sie sie bitte nach dem Vorgehen unter „Timer benutzen“ an.
2. Bewegen Sie das Blinken zum Wählen anderer Einstellungen mit (C) wie unten gezeigt weiter.



3. Während eine Einstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit **(B)** und **(D)** geändert werden.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
0:00	Stunden oder Minuten ändern	Verwenden Sie (B) (-) und (D) (+).
↻ 00	Wiederholfunktion ein- (On) und ausschalten (Off)	Drücken Sie (D) .

- Zum Einstellen von 24 Stunden als Countdown-Startzeit geben Sie bitte **0:00** ein.
4. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.
- In der Anzeige des Timermodus wird der Wiederholautomatik-Ein-Indikator (**↻**) angezeigt, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.
 - Häufige Benutzung der Wiederholfunktion und des Alarms kann die Batterie entladen.

Alarm

Alarmdatum (Monat – Tag)



Sie können bis zu drei voneinander unabhängige Multifunktionsalarme mit Stunde, Minuten, Monat und Tag einstellen. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt bei Erreichen der Alarmzeit ein Alarmton. Einer der Alarme besitzt eine Schlummerfunktion.

Sie können auch ein Stundensignal einschalten, bei dem die Uhr jede volle Stunde durch Piepen meldet.

- Die Uhr verfügt über drei Alarme, die mit **1** bis **3** nummeriert sind. Die Anzeige des Stundensignals ist mit **:00** gekennzeichnet.
- Alle Vorgänge dieses Abschnitts werden im Alarmmodus ausgeführt, der durch Drücken von **©** aufgerufen wird (Seite DE-8).
- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im Alarmmodus etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.

Alarmtypen

Der Alarmtyp richtet sich wie unten beschrieben nach den vorgenommenen Einstellungen.

- **Täglicher Alarm**

Stellen Sie die Stunde und Minuten für die Alarmzeit ein. Bei dieser Art der Einstellung ertönt der Alarm täglich zur eingestellten Zeit.

- **Datumsalarm**

Stellen Sie Monat, Tag, Stunde und Minuten für die Alarmzeit ein. Bei dieser Art der Einstellung ertönt der Alarm zur eingestellten Zeit am angewiesenen Datum.

- **1-Monat-Alarm**

Stellen Sie Monat, Stunde und Minuten für die Alarmzeit ein. Bei dieser Art der Einstellung ertönt der Alarm nur während des eingestellten Monats täglich zur eingestellten Zeit.

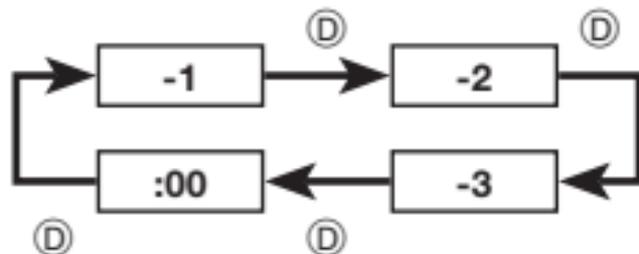
- **Monatlicher Alarm**

Stellen Sie Tag, Stunde und Minuten für die Alarmzeit ein. Bei dieser Art der Einstellung ertönt der Alarm jeden Monat zur angewiesenen Zeit am eingestellten Tag.

Eine Alarmzeit einstellen

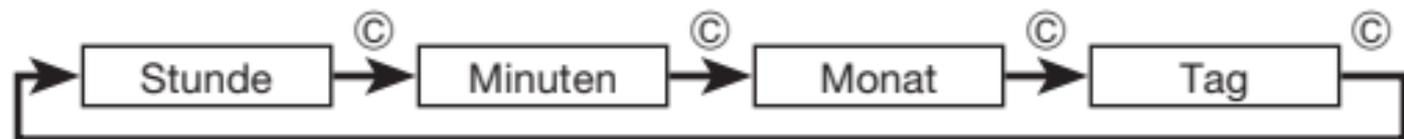


1. Scrollen Sie im Alarmmodus mit (D) durch die Alarmanzeigen, bis der Alarm angezeigt ist, dessen Zeit Sie einstellen möchten.



- Alarm 1 besitzt eine Schlummerfunktion.
 - Beim Schlummeralarm wird die Auslösung alle fünf Minuten wiederholt.
2. Halten Sie nach dem Wählen eines Alarms (A) gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
 - Diese Bedienung schaltet den Alarm automatisch ein.

3. Bewegen Sie das Blinken zum Wählen anderer Einstellungen mit **(C)** wie unten gezeigt weiter.



4. Ändern Sie die jeweils blinkende Einstellung mit **(B)** (-) und **(D)** (+).
- Stellen Sie für einen Alarm, der auf keinen bestimmten Monat bezogen ist (tägliches Alarm, monatliches Alarm), - für den Monat ein. Betätigen Sie bei blinkender Monateinstellung **(B)** und **(D)**, bis das Zeichen - erscheint (zwischen 12 und 1).
 - Stellen Sie für einen Alarm, der auf keinen bestimmten Tag bezogen ist (tägliches Alarm, 1-Monat-Alarm), - - für den Tag ein. Betätigen Sie bei blinkender Tageinstellung **(B)** und **(D)**, bis das Zeichen - - (zwischen dem Ende des Monats und 1) erscheint.

- Wenn Sie das 12-Stunden-Uhrzeitformat verwenden, wird **P** (2. Tageshälfte) oder **A** (1. Tageshälfte) für die Alarmzeiten angezeigt.
- Wenn Sie eine Alarmzeit im 12-Stunden-Uhrzeitformat einstellen, achten Sie bitte auf richtige Einstellung auf die erste (**A**-Indikator) bzw. zweite (**P**-Indikator) Tageshälfte.

5. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

Alarmbetrieb

Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Zeit für 10 Sekunden, unabhängig davon, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist. Bei eingeschalteter Schlummerfunktion wird die Alarmausgabe bis zu insgesamt sieben Mal alle fünf Minuten wiederholt, falls der Alarm oder die Schlummerfunktion nicht schon vorher ausgeschaltet wird.

- Zum vorzeitigen Stoppen des Alarmtons genügt das Drücken eines beliebigen Knopfes.
- Wenn Sie im 5-Minuten-Intervall zwischen Schlummeralarmen eine der folgenden Bedienungen vornehmen, bricht dies den aktuellen Schlummeralarmbetrieb ab.
Anzeigen der Uhrzeitmodus-Einstellanzeige (Seite DE-10)
Anzeigen der Alarm-1-Einstellanzeige (Seite DE-32)

Alarm testen

Halten Sie im Alarmmodus  gedrückt, um den Alarmton auszugeben.

Alarmer 2 und 3 sowie das Stundensignal ein- und ausschalten

1. Wählen Sie im Alarmmodus mit (D) Alarm Nummer **2** oder **3** oder das Stundensignal.
2. Drücken Sie (A) zum Ein- bzw. Ausschalten.
 - Wenn Alarm **2** oder **3** eingeschaltet ist, wird der Alarm-Ein-Indikator angezeigt.
 - Einschalten des Stundensignals zeigt den Stundensignal-Ein-Indikator an.
 - Der Alarm-Ein-Indikator (**ALM**) und der Stundensignal-Ein-Indikator (**SIG**) werden in allen Modi angezeigt.

Alarm-Ein-Indikator



Stundensignal-Ein-Indikator



Funktion von Alarm 1 wählen

1. Wählen Sie im Alarmmodus mit **(D)** Alarm 1.
2. Schalten Sie mit **(A)** wie unten gezeigt durch die verfügbaren Einstellungen.



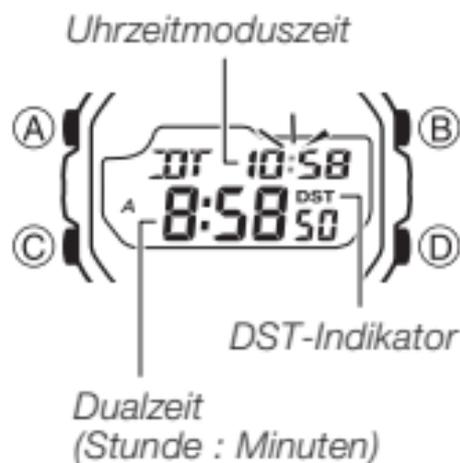
- Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, wird in allen Modi der betreffende Alarm-Ein-Indikator (**SNZ ALM**) angezeigt.
- Der Schlummeralarm-Indikator (**SNZ**) blinkt während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.
- Wenn Sie bei eingeschaltetem Schlummeralarm die Alarm-1-Einstellanzeige (Seite DE-32) anzeigen, schaltet dies die Schlummerfunktion automatisch aus.

Dualzeit

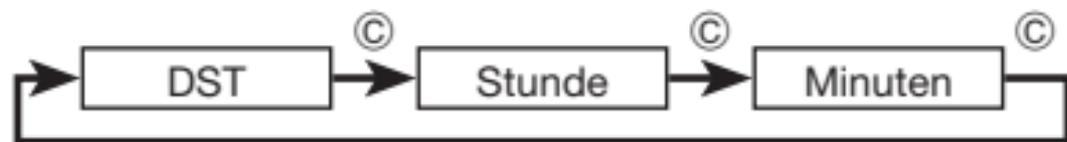
Mit dem Dualzeitmodus können Sie die Zeit einer anderen Zeitzone im Auge behalten. Für die Uhrzeit des Dualzeitmodus können Sie zwischen Standardzeit und Sommerzeit wählen.

- Die Sekundenzählung des Dualzeitmodus ist mit der Sekundenzählung des Uhrzeitmodus synchronisiert.

Dualzeit einstellen



1. Rufen Sie mit (C) den Dualzeitmodus (Seite DE-8) auf.
2. Halten Sie im Dualzeitmodus (A) gedrückt, bis die DST-Einstellung zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
3. Bewegen Sie zum Wählen anderer Einstellungen das Blinken mit (C) wie unten gezeigt weiter.



4. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit **(B)** und **(D)** geändert werden.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
DST OF	Zwischen Sommerzeit (On) und Standardzeit (OF) umschalten	Drücken Sie (D) .
[^] 8:58	Stunde oder Minuten ändern	Verwenden Sie (B) (-) und (D) (+).

- Falls Sie das 12-Stunden-Uhrzeitformat verwenden, wird **P** (2. Tageshälfte) oder **A** (1. Tageshälfte) für die Zeit angezeigt.
5. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.
- Der **DST**-Indikator der Dualzeitmodus-Anzeige zeigt an, dass die Uhrzeit des Dualzeitmodus auf Sommerzeit geschaltet ist.

Beleuchtung

Die Uhr besitzt eine LED-Beleuchtung, die Sie zum Ablesen im Dunkeln einschalten können.

- Weitere wichtige Informationen finden Sie unter „Wichtige Hinweise zur Beleuchtung“ (Seite DE-52).

Display beleuchten

Drücken Sie in einem beliebigen Modus **(B)** zum Einschalten der Beleuchtung.

- Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie 1,5 Sekunden oder 3 Sekunden als Beleuchtungsdauer wählen. Durch Drücken von **(B)** wird das Display je nach eingestellter Beleuchtungsdauer für circa 1,5 oder 3 Sekunden beleuchtet.

Beleuchtungsdauer einstellen



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen, was die Einstellanzeige bezeichnet.
2. Drücken Sie während des Blinkens der Sekunden (B), um die Beleuchtungsdauer zwischen 1,5 Sekunden (-) und 3 Sekunden (≡) umzuschalten.
3. Drücken Sie zweimal (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

Referenz

Dieser Abschnitt enthält nähere Beschreibungen und technische Informationen zum Betrieb der Uhr. Er enthält darüber hinaus wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu verschiedenen Eigenschaften und Funktionen der Uhr.

Mondphasen-Indikator

Der Mondphasen-Indikator dieser Uhr zeigt wie unten gezeigt die aktuelle Phase des Mondes an.

	(nicht sichtbarer Teil)				Mondphase (sichtbarer Teil)			
Mondphasen-Indikator								
Mondalter	0,0 - 1,8 27,7 - 29,5	1,9 - 5,5	5,6 - 9,2	9,3 - 12,9	13,0 - 16,6	16,7 - 20,2	20,3 - 23,9	24,0 - 27,6
Mondphase	Neu- mond		Erstes Viertel (zuneh- mend)		Voll- mond		Letztes Viertel (abneh- mend)	

- Der Mondphasen-Indikator zeigt den Mond aus um Mittag von der nördlichen Erdhalbkugel nach Süden gerichteter Sicht. Bitte beachten Sie, dass die vom Mondphasen-Indikator gezeigte Darstellung vom tatsächlichen Mond in Ihrem Gebiet abweichen kann.

- Bei Betrachtung von der südlichen Erdhalbkugel oder von einem Ort nahe am Äquator kehrt sich die Links-Rechts-Ausrichtung der Mondphase um.

Mondphasen und Mondalter

Der Mond durchläuft einen regelmäßigen 29,53-Tage-Zyklus. In jedem Zyklus scheint der Mond zu- und abzunehmen, da die relativen Positionen von Erde, Mond und Sonne sich verändern.

Gezeitengrafik

Die Gezeitengrafik umfasst sechs grafische Segmente, von denen jedes einen anderen Gezeitenstand anzeigt. Der aktuelle Gezeitenstand wird vom angezeigten Grafiksegment angezeigt.



Gezeitenbewegungen

Als Gezeiten bezeichnet man das periodische Ansteigen (Flut) und Absinken (Ebbe) des Wassers von Ozeanen, Seen, Buchten und anderen Gewässern, primär durch die Wechselwirkung der Gravitationskräfte zwischen Erde, Mond und Sonne. Der Wechsel von Ebbe und Flut tritt alle circa sechs Stunden ein. Die Gezeitengrafik dieser Uhr zeigt die Gezeitenbewegung mit Bezug auf den Monddurchgang durch den Meridian und das Gezeitenintervall an. Das Gezeitenintervall ist je nach Ort unterschiedlich, weshalb das Gezeitenintervall eingestellt werden muss, um korrekte Gezeitengrafik-Anzeigen zu erhalten.

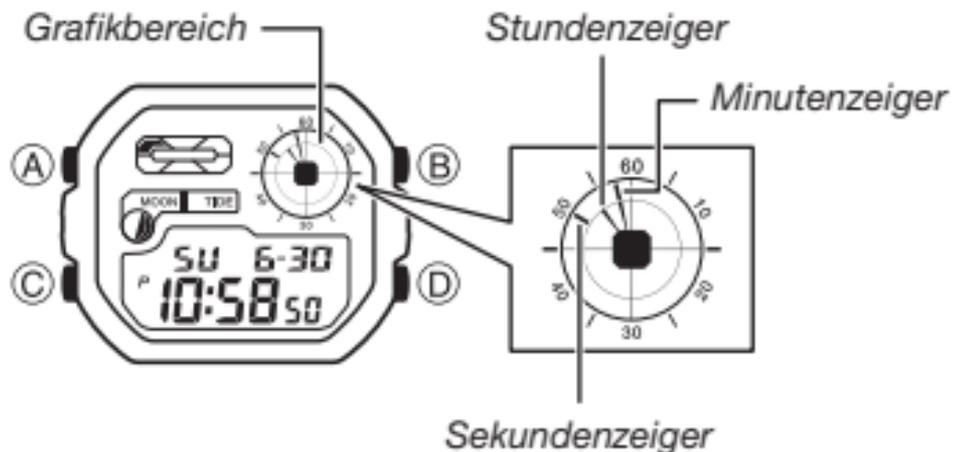
- Die von der Uhr angezeigte Gezeitengrafik basiert auf dem aktuellen Mondalter. Beachten Sie bitte, dass die Fehlertoleranz des von dieser Uhr angezeigten Mondalters ± 1 Tag beträgt. Je größer der in einem bestimmten Mondalter enthaltene Fehler ist, desto größer ist auch der Fehler in der resultierenden Gezeitengrafik.

Gezeitenintervall

Theoretisch tritt das Hochwasser am Meridiandurchgang des Mondes und das Niedrigwasser circa sechs Stunden später ein. Aufgrund von Faktoren wie Viskosität, Reibung und der Unterwasser-Topografie tritt das tatsächliche Hochwasser allerdings etwas später ein. Sowohl die Zeitdifferenz zwischen dem Meridiandurchgang des Mondes und dem Eintritt des Hochwassers als auch die Zeitdifferenz zwischen dem Meridiandurchgang des Mondes und dem Eintritt des Niedrigwassers werden jeweils als „Gezeitenintervall“ bezeichnet. Beim Einstellen des Gezeitenintervalls für diese Uhr verwenden Sie bitte die Zeitdifferenz zwischen dem Meridiandurchgang des Mondes und dem Eintreten des Hochwassers (Hochwasserintervall).

Grafikbereich

Was im Grafikbereich angezeigt wird, richtet sich nach dem jeweils eingestellten Modus der Uhr.



Uhrzeitmodus, Mond-/Gezeitendaten-Modus

Hier zeigt das Erscheinen und Erlöschen von Grafiksegmenten den Ablauf der Stunden, Minuten und Sekunden des Uhrzeitmodus.

Stoppuhrmodus, Timermodus

Hier zeigt das Erscheinen und Erlöschen von Grafikelementen den Ablauf von Messungen.

Alarmmodus

Hier erscheinen und erlöschen Grafikelemente entsprechend der Alarmzeit.

Dualzeitmodus

Hier erscheinen und erlöschen Grafikelemente entsprechend dem Ablauf der Dualzeit.

Bedienungskrollton



Der Bedienungskrollton ertönt bei jedem Drücken von einem der Knöpfe der Uhr. Sie können den Bedienungskrollton beliebig ein- und ausschalten.

- Der Alarmton, das Stundensignal und der Alarm des Timermodus werden auch bei ausgeschaltetem Bedienungskrollton normal ausgegeben.

Bedienungskrollton ein- und ausschalten

Halten Sie in einem beliebigen Modus (außer wenn eine Einstellanzeige im Display angezeigt ist) **C** gedrückt, um den Bedienungskrollton ein- ( nicht angezeigt) oder auszuschalten ( angezeigt).

- Mit dem Gedrückthalten von **C** zum Ein- oder Ausschalten des Bedienungskrolltons ändert sich gleichzeitig auch der aktuelle Modus der Uhr.
- Bei ausgeschaltetem Bedienungskrollton wird in allen Modi der  -Indikator angezeigt.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Wenn Sie eine Anzeige mit blinkenden Stellen länger als zwei bis drei Minuten ohne weitere Bedienung im Display belassen, schließt die Uhr den Einstellmodus automatisch.
- Wenn Sie die Uhr länger als zwei bis drei Minuten ohne weitere Bedienung im Mond-/Gezeitendaten- oder Alarmmodus lassen, wechselt sie automatisch in den Uhrzeitmodus.

Scrollen

Mit den Knöpfen **(B)** und **(D)** können Sie in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen durch die Daten im Display scrollen. In den meisten Fällen laufen die Daten mit erhöhter Geschwindigkeit durch, wenn Sie den betreffenden Knopf beim Scrollen gedrückt halten.

Uhrzeit

- Rückstellen der Sekunden auf **00** bei einem Zählstand im Bereich von 30 bis 59 erhöht die Minuten um 1. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf **00** zurückgesetzt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, solange nicht die Batterie ausgewechselt wurde.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Bei Betrachtung in direkter Sonne kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Wenn ein Alarmton ausgegeben wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 30 Sek./Monat

Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 1. (A)/2. (P) Tageshälfte, Monat, Tag, Wochentag

Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit; Heimatortdaten-Einstellungen (UTC-Differenz, Länge, Gezeitenintervall)

Mond-/Gezeitendaten: Gezeitenstand für bestimmtes Datum und Zeit; Mondphasen-Indikator und Mondalter für bestimmtes Datum

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/100 Sek.

Messkapazität: 23:59'59,99"

Messmodi: Abgelaufene Zeit, Gesamtzeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Timer:

Messeinheit: 1 Sekunde

Eingabebereich: 1 Min. bis 24 Std. (1-Minuten-Schritte und 1-Stunden-Schritte)

Countende-Alarmdauer: 10 Sekunden

Sonstige: Wiederholfunktion

Alarm: 3 Multifunktionsalarme* (1 mit Schlummerfunktion);

Stundensignal

** Alarmtyp: Täglicher Alarm, Datumsalarm, 1-Monat-Alarm, monatlicher Alarm*

Ausgabedauer: 10 Sekunden

Dualzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 1. (A)/2. (P) Tageshälfte

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Beleuchtung: LED (Licht emittierende Diode); umschaltbare Beleuchtungsdauer
(circa 1,5 Sekunden oder 3 Sekunden)

Sonstige: Bedienungskontrollton ein/aus

Batterie:

Eine Lithiumbatterie (Typ: CR2025)

Circa 10 Jahre auf Typ CR2025 (bei 10 Sekunden Alarmbetrieb/Tag und einem 1,5 Sekunden Beleuchtungsvorgang/Tag)

Häufiges Einschalten der Beleuchtung verkürzt die Batterielebensdauer.

Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

Wichtige Hinweise zur Benutzung

Wasserresistenz

- Für Uhren, die auf dem Rücken mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, gelten die nachstehenden Informationen.

		Wasserresistenz Im täglichen Gebrauch	Erhöhte Wasserresistenz im täglichen Gebrauch		
			5 Atmosphären	10 Atmosphären	20 Atmosphären
Kennzeichnung	Auf Vorderseite oder Rücken der Uhr	Keine BAR-Angabe	5BAR	10BAR	20BAR
Beispiele für täglichen Gebrauch	Händewaschen, Regen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Wasser betreffende Tätigkeiten, Schwimmen	Nein	Ja	Ja	Ja
	Windsurfen	Nein	Nein	Ja	Ja
	Tauchen ohne Geräte	Nein	Nein	Ja	Ja

- Benutzen Sie diese Uhr nicht beim Gerätetauchen oder anderen Arten des Tauchens, die Sauerstoffflaschen erfordern.
- Uhren, die auf dem Rücken nicht mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, sind gegen die Einwirkung von Schweiß nicht geschützt. Vermeiden Sie, solche Uhren unter Bedingungen zu tragen, in denen sie größeren Mengen an Schweiß oder Feuchtigkeit oder direkten Wasserspritzern ausgesetzt sind.
- Auch wenn die Uhr wasserresistent ist, sind im Gebrauch die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Ein derartiger Gebrauch beeinträchtigt die Wasserresistenz und kann ein Beschlagen des Glases verursachen.
 - Betätigen Sie nicht die Krone oder Knöpfe, wenn die Uhr im Wasser oder noch nass ist.
 - Vermeiden Sie, die Uhr in der Badewanne zu tragen.
 - Tragen Sie die Uhr nicht in einem beheizten Schwimmbad, in einer Sauna oder einer anderen Umgebung mit hohen Temperaturen/hoher Feuchtigkeit.
 - Tragen Sie die Uhr nicht, wenn Sie sich die Hände oder das Gesicht waschen, bei Hausarbeiten oder bei anderen Tätigkeiten mit Verwendung von Seife oder Reinigungsmitteln.

- Spülen Sie nach einem Eintauchen in Seewasser alles Salz und etwaigen Schmutz mit normalem Wasser von der Uhr ab.
- Um die Wasserresistenz zu erhalten, müssen Sie die Dichtungen der Uhr regelmäßig ersetzen lassen (ungefähr einmal alle zwei oder drei Jahre).
- Qualifiziertes Fachpersonal kontrolliert nach einem Batteriewechsel die Wasserresistenz der Uhr. Zum sachgemäßen Austauschen der Batterie ist Spezialwerkzeug erforderlich. Lassen Sie die Batterie daher stets beim Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle austauschen.
- Manche wasserresistenten Uhren sind mit modischen Lederarmbändern ausgestattet. Wenn Sie eine solche Uhr tragen, vermeiden Sie bitte Schwimmen, Waschen und alle Aktivitäten, bei denen das Lederarmband dem Wasser ausgesetzt ist.

- Das Uhrglas kann innen beschlagen, wenn die Uhr einem plötzlichen Temperaturabfall ausgesetzt ist. Dies stellt kein Problem dar, solange der Beschlag relativ schnell wieder verschwindet. Bei plötzlichen, heftigen Temperaturänderungen (z.B. wenn man im Sommer in einen klimatisierten Raum kommt und sich in den Kaltluftstrom stellt oder wenn man im Winter aus einem beheizten Raum kommt und die Uhr in Berührung mit Schnee bringt) kann es länger dauern, bis der Beschlag des Glases verschwindet. Wenn der Beschlag nicht mehr verschwindet oder Feuchtigkeit im Glas zu sehen ist, stellen Sie die Benutzung der Uhr bitte umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Die Uhr wurde nach den Regelungen der Internationalen Organisation für Normung auf ihre Wasserresistenz getestet.

Armband

- Wenn das Armband zu straff angelegt wird, kann dies Schwitzen verursachen und die Luftzirkulation unter dem Armband behindern, was zu Hautreizungen führen kann. Ziehen Sie das Armband nicht zu stark an. Zwischen Armband und Handgelenk sollte so viel Platz bleiben, dass Sie noch den Finger unter das Armband schieben können.
- Alterung, Rost und andere Faktoren können dazu führen, dass das Armband reißt oder sich von der Uhr löst oder die Federstege verrutschen oder herausfallen können. Entsprechend kann die Uhr sich vom Handgelenk lösen und verloren gehen oder auch Verletzungen verursachen. Achten Sie stets auf gute Pflege des Armbands und halten Sie es sauber.
- Stellen Sie die Benutzung des Armbands sofort ein, wenn Sie einen der folgenden Zustände feststellen: verringerte Biegsamkeit des Bands, Risse, Verfärbungen oder Lockerheit des Bands, verrutschte oder herausgefallene Federstifte und andere anormale Zustände. Bringen Sie die Uhr zur Inspektion und Reparatur (die Ihnen berechnet werden) zum Originalhändler oder einer CASIO Kundendienststelle oder lassen Sie das Armband austauschen (was Ihnen ebenfalls berechnet wird).

Temperatur

- Lassen Sie die Uhr nicht auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs, nahe an einem Heizgerät oder an anderen Orten liegen, an denen sie hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Lassen Sie die Uhr nicht an Orten mit sehr niedrigen Temperaturen liegen. Übermäßig hohe oder niedrige Temperaturen können dazu führen, dass die Uhr vor- oder nachgeht, stehen bleibt oder andere Funktionsprobleme auftreten.
- Wenn die Uhr längere Zeit an einem Ort mit Temperaturen über +60 °C (140 °F) belassen wird, kann dies Probleme bei der LCD-Anzeige verursachen. Bei Temperaturen unter 0 °C (32 °F) und über +40 °C (104 °F) kann die LCD-Anzeige schwer ablesbar sein.

Stöße

- Diese Uhr ist so konstruiert, dass sie den im normalen Alltagsgebrauch und bei leichten Aktivitäten wie Ballspiele, Tennis usw. auftretenden Stößen standhält. Wenn sie fallen gelassen oder anderweitig heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies allerdings einen Defekt zur Folge haben. Uhren mit stoßresistenter Konstruktion (G-SHOCK, BABY-G, G-MS) können auch bei Benutzung einer Kettensäge und anderen Aktivitäten mit starken Vibrationen sowie bei sportlichen Aktivitäten mit intensiver Beanspruchung (Motocross usw.) getragen werden.

Magnetismus

- Obwohl eine Digitaluhr normalerweise durch Magnetismus nicht beeinflusst wird, sollten sehr starke Magnetfelder (von medizinischen Geräten usw.) vermieden werden, da diese Fehlfunktionen verursachen und elektronische Bauteile beschädigen können.

Statische Elektrizität

- Bei sehr starker elektrostatischer Aufladung zeigt die Uhr möglicherweise eine falsche Uhrzeit an. Durch sehr starke elektrostatische Aufladung können sogar elektronische Bauteile beschädigt werden.
- Durch elektrostatische Aufladung kann das Display momentan ausfallen oder ein Regenbogeneffekt im Display auftreten.

Chemikalien

- Setzen Sie die Uhr nicht Verdünnern, Benzin, Lösungsmitteln, Ölen und Fetten aus oder Reinigern, Klebern, Arzneimitteln oder Kosmetika, die solche Stoffe enthalten. Diese können Verfärbungen verursachen und Resingehäuse, Resinarmband, Leder und andere Teile beschädigen.

Lagerung

- Wenn die Uhr längere Zeit nicht benutzt wird, wischen Sie bitte Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit gründlich ab und verwahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort.

Resinteile (Kunstharzteile)

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder längere Zeit zusammen mit anderen Objekten verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass die Resinteile auf die anderen Objekte oder andere Objekte auf die Resinteile abfärben. Sorgen Sie daher unbedingt dafür, dass die Uhr trocken ist, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem sie direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
- Unter bestimmten Bedingungen (starke Einwirkung von äußeren Kräften, ständiges Reiben, Stöße usw.) können sich Verfärbungen an den lackierten Teilen ergeben.
- Wenn das Armband bedruckt ist, kann starkes Reiben auf der bedruckten Zone zu einer Verfärbung führen.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit im nassen Zustand lassen, kann Leuchtfarbe ausbleichen. Wischen Sie die Uhr umgehend wieder trocken, wenn sie nass geworden ist.

- Halbtransparente Resinteile können sich durch Schweiß und Schmutz verfärben sowie auch wenn sie lange Zeit hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Durch den täglichen Gebrauch und lange Lagerung der Uhr können Resinteile altern, brechen oder sich verbiegen. Der Umfang solcher Schäden ist von den Gebrauchs- und Lagerbedingungen abhängig.

Lederarmband

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder lange Zeit zusammen mit diesen verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass das Lederarmband auf andere Objekte oder andere Objekte auf das Lederarmband abfärben. Wischen Sie die Uhr unbedingt mit einem weichen Lappen trocken, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie ein Lederarmband lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem es direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder das Lederarmband lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
ACHTUNG: Wenn ein Lederarmband Reibung oder Schmutz ausgesetzt ist, kann dies dazu führen, dass es abfärbt oder sich verfärbt.

Metallteile

- Wenn Metallteile nicht von Verschmutzungen gesäubert werden, kann sich Rost bilden, auch wenn die Teile aus Edelstahl bestehen oder galvanisch behandelt sind. Wenn Metallteile Schweiß oder Wasser ausgesetzt waren, wischen Sie sie bitte gründlich mit einem weichen, saugfähigen Tuch ab und legen Sie die Uhr zum Trocknen an einen gut belüfteten Ort.
- Bürsten Sie das Metall mit einer weichen Zahnbürste mit einer schwachen Lösung aus Wasser und mildem, neutralem Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie Metallteile waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit Reinigungsmittel oder Seife kommt.

Bakterien- und geruchshemmendes Armband

- Das bakterien- und geruchshemmende Armband verbessert Komfort und Hygiene, indem es die für die Geruchsbildung verantwortliche Zersetzung von Schweiß durch Bakterien unterdrückt. Um die maximale antibakterielle und Anti-Geruchswirkung zu erzielen, muss das Armband sauber gehalten werden. Wischen Sie Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit auf dem Armband mit einem saugfähigen weichen Lappen gründlich ab. Ein bakterien- und geruchshemmendes Armband unterdrückt die Bildung von Organismen und Bakterien. Es schützt aber nicht vor Ausschlägen durch allergische Reaktionen usw.

Flüssigkristalldisplay

- Bei Ablesen aus seitlichem Winkel kann die Anzeige im Display schwer zu erkennen sein.

Wartung durch den Benutzer

Pflege der Uhr

Bitte denken Sie daran, dass Sie die Uhr wie ein Kleidungsstück auf der Haut tragen. Damit die Uhr den Leistungsstand bieten kann, für den sie konstruiert wurde, halten Sie Uhr und Armband bitte durch häufiges Abwischen mit einem weichen Tuch sauber und frei von Schmutz, Schweiß, Wasser und Fremdkörpern.

- Wenn die Uhr Seewasser oder Schmutz ausgesetzt war, spülen Sie sie bitte mit sauberem Frischwasser ab.
- Verwenden Sie für ein Metall- oder Resinarmband bitte eine weiche Zahnbürste oder ein ähnliches Hilfsmittel und bürsten Sie das Armband mit einer schwachen Lösung aus Wasser und einem milden, neutralen Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie das Armband waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit dem Reinigungsmittel oder Seife kommt.

- Bei einem Resinarmband waschen Sie dieses bitte mit Wasser ab und wischen Sie es mit einem weichen Tuch trocken. Bitte beachten Sie, dass es bei einem Resinarmband vorkommen kann, dass schmutzfleckähnliche Muster auf der Oberfläche erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf die Haut oder Kleidung. Wischen Sie das Schmutzfleckmuster mit einem Tuch ab.
- Reinigen Sie ein Lederarmband mit einem weichen Tuch von Wasser und Schweiß.
- Wenn die Krone, Knöpfe oder der Einstellring einer Uhr lange nicht betätigt werden, kann dies zu Problemen bei der Bedienbarkeit führen. Sie sollten daher periodisch die Krone und den Einstellring drehen und die Knöpfe drücken, damit diese einwandfrei bedienbar bleiben.

Mögliche Folgen bei schlechter Pflege

Rost

- Obwohl der für die Uhr verwendete Stahl hochgradig rostbeständig ist, kann sich Rost bilden, wenn die Uhr verschmutzt ist und nicht gesäubert wird.
 - Schmutz auf der Uhr kann den Kontakt des Metalls mit Sauerstoff unterbinden, was dazu führen kann, dass die schützende Oxidationsschicht auf der Metalloberfläche durchbrochen wird und sich Rost bildet.

- Rost kann scharfe Bereiche an Metallteilen verursachen und zum Verrutschen oder Herausfallen der Federstege führen. Stellen Sie die Benutzung der Uhr umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle, wenn Sie bemerken, dass mit der Uhr etwas nicht in Ordnung ist.
- Auch wenn die Metalloberfläche sauber zu sein scheint, können in Spalten versteckter Schweiß und Rost die Ärmel der Kleidung verschmutzen, Hautreizungen hervorrufen und unter Umständen auch die Funktion der Uhr beeinträchtigen.

Vorzeitiger Verschleiß

- Wenn Sie Schweiß oder Wasser an einem Resinarmband oder Einstellring nicht abwischen oder die Uhr an einem Ort mit hoher Feuchtigkeit verwahren, kann dies vorzeitigen Verschleiß, Risse und Brüche zur Folge haben.

Hautreizungen

- Bei Personen mit empfindlicher Haut oder schlechter gesundheitlicher Verfassung kann das Tragen einer Uhr unter Umständen Hautreizungen verursachen. In solchen Fällen sollten Sie das Leder- oder Resinarmband besonders sauber halten. Falls Sie beim Tragen einen Ausschlag oder andere Hautreizungen feststellen, nehmen Sie die Uhr bitte sofort wieder ab und wenden Sie sich an einen Hautpflege- Spezialisten.

Batteriewechsel

- Überlassen Sie den Batteriewechsel Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Lassen Sie die Batterie ausschließlich durch den in der Bedienungsanleitung genannten Typ ersetzen. Bei Verwendung eines anderen Batterietyps kann sich ein Defekt ergeben.
- Lassen Sie die Uhr beim Batteriewechsel auch auf ausreichende Wasserresistenz prüfen.
- Zierteile aus Resin können im normalen täglichen Gebrauch mit der Zeit abnutzen, reißen oder sich verbiegen. Wenn eine Uhr, die zwecks Batteriewechsel eingereicht wurde, Risse oder eine andere auf eine mögliche Beschädigung hinweisende Anomalie aufweist, wird sie mit einer Beschreibung der Anomalie zurückgegeben, ohne die in Auftrag gegebene Arbeit auszuführen.

Anfängliche Batterie

- Die Batterie, die beim Kauf der Uhr bereits eingesetzt ist, wurde auch für die Funktions- und Leistungstests im Werk benutzt.
- Die Testbatterie erreicht das Ende ihrer Lebensdauer möglicherweise schon vor Ablauf der in der Bedienungsanleitung angegebenen Lebensdauer. Bitte beachten Sie, dass Ihnen der Austausch dieser Batterie berechnet wird, auch wenn er schon innerhalb der Garantiezeit der Uhr erforderlich ist.

Zu niedriger Batteriestand

- Ein zu niedriger Batteriestand ist an einem großen Fehler bei der Uhrzeit, blasser Anzeige im Display oder einem leeren Display zu erkennen.
- Wenn die Uhr mit zu niedrigem Batteriestand betrieben wird, kann dies zu Funktionsstörungen führen. Lassen Sie die Batterie umgehend austauschen.



Site/Lunitidal Interval Data List



Site/Lunitidal Interval Data List

Site	UTC Differential	Longitude	Lunitidal Interval
	Standard Time		
Anchorage	-9	149°W	5:40
Bahamas	-5	77°W	7:30
Baja, California	-7	110°W	8:40
Bangkok	+7	101°E	4:40
Boston	-5	71°W	11:20
Buenos Aires	-3	58°W	6:00
Casablanca	+0	8°W	1:30
Christmas Island	+14	158°W	4:00
Dakar	+0	17°W	7:40
Gold Coast	+10	154°E	8:30
Great Barrier Reef, Cairns	+10	146°E	9:40
Guam	+10	145°E	7:40

Site	UTC Differential	Longitude	Lunitidal Interval
	Standard Time		
Hamburg	+1	10°E	4:50
Hong Kong	+8	114°E	9:10
Honolulu	-10	158°W	3:40
Jakarta	+7	107°E	0:00
Jeddah	+3	39°E	6:30
Karachi	+5	67°E	10:10
Kona, Hawaii	-10	156°W	4:00
Lima	-5	77°W	5:20
Lisbon	+0	9°W	2:00
London	+0	0°E	1:10
Los Angeles	-8	118°W	9:20
Maldives	+5	74°E	0:10
Manila	+8	121°E	10:30

Site	UTC Differential	Longitude	Lunitidal Interval
	Standard Time		
Mauritius	+4	57°E	0:50
Melbourne	+10	145°E	2:10
Miami	-5	80°W	7:30
Noumea	+11	166°E	8:30
Pago Pago	-11	171°W	6:40
Palau	+9	135°E	7:30
Panama City	-5	80°W	3:00
Papeete	-10	150°W	0:10
Rio De Janeiro	-3	43°W	3:10
Seattle	-8	122°W	4:20
Shanghai	+8	121°E	1:20
Singapore	+8	104°E	10:20
Sydney	+10	151°E	8:40

Site	UTC Differential	Longitude	Lunitidal Interval
	Standard Time		
Tokyo	+9	140°E	5:20
Vancouver	-8	123°W	5:10
Wellington	+12	175°E	4:50

- The contents of the above table are current as of January 2023.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.

CASIO®

CASIO COMPUTER CO., LTD.

6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan